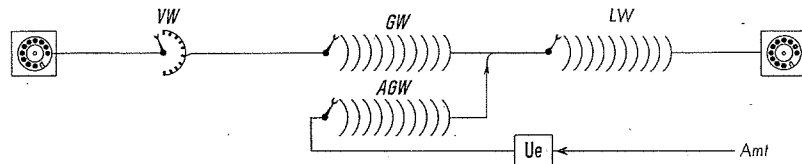


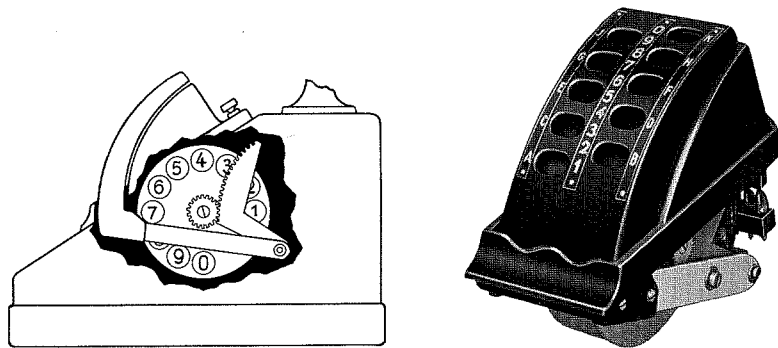
Zur Entlastung der Wähler in der Hauszentrale werden vorzugsweise in großen Anlagen besondere Amtsgruppenwähler vorgesehen, die nur dem ankommenden Verkehr dienen. Jeder einzelnen ankommenden



Verlauf einer nur für ankommenden Verkehr betriebenen Amtsleitung bei Verwendung besonderer Amtsgruppenwähler.

Amtsleitung ist in diesem Fall ein besonderer Amtsgruppenwähler zugeordnet, der in der üblichen Weise von der Bedienungsperson eingestellt wird.

Für die Abfrage und die Weitervermittlung der vom Amt kommenden Anrufe ist der Bedienungsplatz mit entsprechenden Lampen, Schaltern und Vermittlungseinrichtungen versehen. Im wesentlichen ist die Ausrüstung des Bedienungsplatzes nicht viel anders als die Ausrüstung der Bedienungsstation in den bisher beschriebenen Neha-Zentralen. Deshalb kann hier von der Schilderung der Einzelheiten des Bedienungsplatzes abgesehen werden. Interessant ist aber der für den Bedienungsplatz dieses Systems und auch bei der Vermittlungsstation der Motorwähler-Zentrale manchmal verwendete neuartige Nummern-



Geradezug-Nummernschalter (Profil-Nummernschalter).

Schematische Darstellung.

Ansicht.

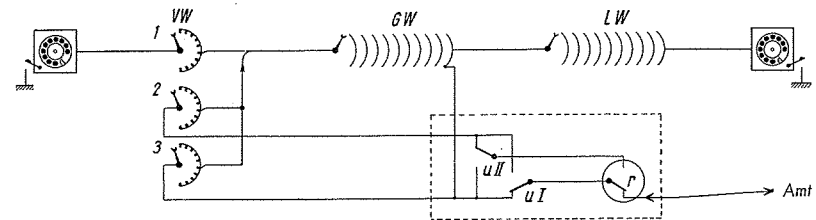
Der normale Nummernschalter erhielt eine Antriebsvorrichtung, durch die die bisherige Kreisbewegung bei der Nummerwahl in eine geradlinige umgesetzt wird.

schalter. Das Schaltwerk selbst ist unverändert geblieben. Die kreisrunde Nummernscheibe ist durch einen Zahlenbügel aus Preßstoff ersetzt, an dem sich die Eingriffslöcher 1 bis 9 und 0 in zwei nebeneinanderliegenden Reihen befinden: die ungeraden Ziffern 1, 3, 5, 7, 9 liegen in der linken und die geraden 2, 4, 6, 8, 0 in der rechten Reihe. Dieser kreisbogenförmige Zahlenbügel ist mittels eines Getriebes derart mit dem Schaltwerk verbunden, daß während seiner durch Federkraft bewirkten Rücklaufbewegung der gleiche Effekt erzielt wird wie bei dem normalen Schalter. Der Vorteil dieser Konstruktion liegt in der Erleichterung der Nummernwahl, denn die geradlinige Zugbewegung ermüdet weniger als die Kreisbewegung.

Der Profilnummernschalter, der wegen seiner in einem fast geradlinigen Zug erfolgenden Bedienung auch „Geradezug-Nummernschalter“ genannt wird, kann durch Lösen einer einzigen Schraube aus der Bedienungsstation oder aus dem Bedienungstisch herausgehoben und schnell ausgewechselt werden. Drahtverbindungen sind deshalb nicht zu lösen, weil die Verbindungen über sogenannte Kammkontakte hergestellt werden.

Die Umsteuerrelais für Rückfrageverbindungen und für das Umlegen von Verbindungen von Nebenstelle zu Nebenstelle gehören zu der jeder Amtsleitung zugeordneten Übertragung. Eine Rückfrage wird wie üblich durch Betätigen der Rückfrage-taste eingeleitet. Der Rückfragekontakt r wird umgelegt, trennt die Amtsleitung vorläufig ab und verbindet die Station des Rückfragenden mit einem zweiten Vorwahlgang, über das dann die Rückfrageverbindung hergestellt wird.

Erste Rückfrage



Prinzipdarstellung der für Rückfragen und Umlegungen vorgesehenen Kontakte in der Übertragung.

Die Rückfrageverbindung verläuft bei einem abgehenden Gespräch: Teilnehmer, Vorwahlgang 1, GW, Umschaltekontakt uI , umgelegter Rückfragekontakt r , Umschaltekontakt uII , Vorwahlgang 2, GW, LW, Teilnehmer (s. Bild auf S. 118).